

Schmökern rund um die Uhr

Neuer „Dritter Ort“ – eine „Open Library“ am Großflecken: Die neue Stadtbücherei steht Mitgliedern dank 24/7-Zugang jederzeit zum Ausleihen und Lesen offen



FRIEDERIKE SABLOWSKI VOM BÜCHEREIVerein SCHLESWIG-HOLSTEIN GRATULIERTE ZUR NEUEN STADTBÜCHEREI. BENJAMIN STEINHAUSEN

NEUMÜNSTER Neumünster hat jetzt seinen Dritten Ort: Während in Frankfurt am Main die internationale Buchmesse am Dienstag eröffnet wurde, ging Neumünster noch einen Schritt weiter und eröffnete eine neue Stadtbücherei – mitten im Stadtkern am Großflecken.

Mitglieder haben jederzeit Zugang

Das Herzstück des neuen Konzepts ist die Umwandlung der klassischen Ausleihbücherei in eine sogenannte „Open Library“ mit einem 24/7-Zugang. Mit diesem System können Inhaber eines Mitgliedsausweises die Räumlichkeiten auch dann besuchen und nutzen sowie Medien selbstständig ausleihen und zurückgeben, wenn gar kein Personal vor Ort ist. Für die Sicherheit sorgen ein personalisierter Einlass und eine Videoüberwachung.

Dank Automatisierung: Mehr Zeit für Besucher

Das rund 20-köpfige Team um die neue Leiterin Patricia Fasheh, die das Amt am 1. Juli von ihrem Vorgänger Dr. Klaus Fahrner übernommen hat, soll durch die Automatisierung mehr Zeit für die Besucher gewinnen. Eine zeitgemäße Programmatik, die Bibliotheken dieser Gewichtsklasse verfolgen müssen, wie Fahrner betonte. Er erinnerte bei der feierlichen Eröffnung an die Anfänge, als der frisch gegründete Volksbildungsverein am 31. Oktober 1875 die Volksbibliothek eröffnete, mit gerade mal 143 Bänden in den Regalen. „Es konnte ja damals niemand ahnen, dass sie ein- einhalb Jahrhunderte überdauern würde“, sagte Fahrner und ergänzte mit einem Augenzwinkern: „Vorsicht bei der Eröffnung neuer Bildungseinrichtungen, die könnten 150 Jahre später teuer werden.“

Die neue Stadtbücherei war in ihren fünf Projektjahren ein Politikum, weil die Stadt Neumünster seit Februar monatlich mehr als 30.000 Euro Miete für die noch leer stehenden Räume zahlen musste. Gleichzeitig konnte jedoch durch die vorzeitige Beendigung des Mietvertrags am alten Standort an der Wasbeker Straße eine finanzielle Entlastung im sechsstelligen Bereich erzielt werden.

Leisten kann sich die Stadt die Bücherei nicht, wie Oberbürgermeister Tobias Bergmann sagte, aber: „Wir müssen uns diesen Ort leisten.“ Und er ist sich sicher, dass die Innenstadt von dem neuen Dritten Ort profitieren kann. Bergmann nutzte sein Grußwort, um dem langjährigen Leiter Dr. Klaus Fahrner für seinen Dienst für die Stadt Neumünster, „ein Teil seines Lebenswerkes“, zu danken. Die neue Stadtbücherei sei bei Patricia Fasheh künftig in sehr guten, innovativen Händen.

Orte der Bildung und Kultur müssen sichtbar sein

Friederike Sablowski vom Büchereiverein Schleswig-Holstein gratulierte der Stadt Neumünster zur neuen Stadtbücherei in der Innenstadt, denn Orte der Bildung und Kultur brauchen einen sichtbaren Platz. „Hier kann eine Schülerin zum Lernen herkommen, ein Vater seinem Kind etwas vorlesen, und auch, wer nur schauen und verweilen möchte, findet hier einen Platz. In die neue Bücherei zu kommen, verlangt weder einen Anlass noch einen Einkauf“, sagte Sablowski.

Das sind die Servicezeiten

Ab sofort ist die neue Stadtbücherei zu folgenden Servicezeiten geöffnet: dienstags von 10 bis 13 Uhr, mittwochs von 14 bis 17 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 Uhr und freitags von 10 bis 13 Uhr.

